

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im Dezember 2021

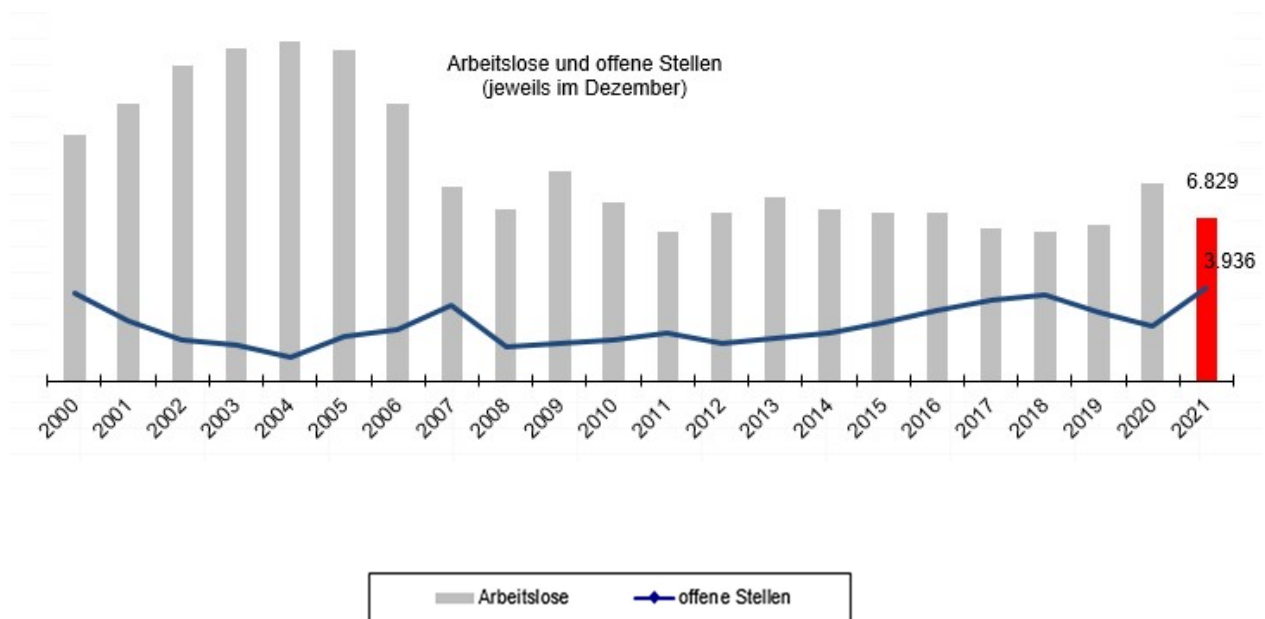


Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Aschaffenburg

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im Dezember 2021

- Saisonal bedingt leichter Anstieg der Arbeitslosigkeit
- 6.829 Arbeitslose, 215 mehr als im November, 1.458 weniger als vor einem Jahr
- 873 neue Stellen, 191 mehr als im November, 410 mehr als vor einem Jahr
- Arbeitslosenquote Dezember 3,2 Prozent
(November 2021 3,1 Prozent, Dezember 2020 3,8 Prozent)
- Quote Landkreis Aschaffenburg 2,8 Prozent; Landkreis Miltenberg 2,8 Prozent;
Stadt Aschaffenburg 4,7 Prozent



Nutzen Sie den Arbeitgeber-Service
Telefonnummer **0800 4 5555 20 (kostenlos)**

Newsletter unter www.ba-arbeitgebernews.de
Weitere Infos unter www.arbeitsagentur.de/aschaffenburg

Stabile Arbeitsmarktlage im Agenturbezirk Aschaffenburg trotz saisonal bedingt leicht steigender Arbeitslosigkeit

Der Bestand an Arbeitslosen am Bayerischen Untermain ist im Dezember saisonal bedingt im Vergleich zum Vormonat leicht angestiegen. Mit 6.829 arbeitslosen Menschen liegt der Bestand weiterhin deutlich unter Vorjahresniveau und nähert sich dem Niveau des Vorkrisenzeitraums an.

Die Arbeitslosenquote im Agenturbezirk Aschaffenburg bleibt mit 3,2 Prozent stabil auf niedrigem Niveau. Sie liegt 0,1 Prozentpunkte über der Quote von November und 0,6 Prozentpunkte unter der Vorjahresquote. Die aktuelle Arbeitslosenquote ist niedriger als zu Beginn der Pandemie und liegt in etwa wieder auf dem Niveau von 2019. Im Landkreis Aschaffenburg (2,8 Prozent) und im Landkreis Miltenberg (2,8 Prozent) halten sich die niedrigen Arbeitslosenquoten.

Die allgemeine Dynamik auf dem lokalen Arbeitsmarkt geht im Dezember saisonal bedingt zurück. Die Zahl der Zugänge an Arbeitslosen insgesamt und aus Erwerbstätigkeit ist im Vergleich zum Vormonat gestiegen. Bei den Abgängen an Arbeitslosen insgesamt und in Erwerbstätigkeit sinken die Zahlen im Vergleich zum Vormonat und zum Vorjahr dagegen.

Die Unterbeschäftigung steigt im Dezember leicht an und liegt nun bei 8.827 Personen. Dies sind 77 Personen oder 0,9 Prozent mehr als im Vormonat und 1.912 oder 17,8 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Die Entwicklung der Unterbeschäftigung verläuft im Dezember somit analog zur Arbeitslosigkeit.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung bleibt stabil

Ende Juni 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik, beläuft sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Agenturbezirk Aschaffenburg auf 146.044. Im Vergleich zum Vorquartal steigt die Beschäftigung somit um 629 oder 0,4 Prozent, im Vergleich zum Vorjahresquartal um 2.074 oder 1,4 Prozent.

Die stärkste Zunahme an sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung gegenüber dem Vorjahresquartal erfolgt in der Arbeitnehmerüberlassung (+733 oder +25,7%). Am ungünstigsten gestaltet sich weiterhin die Entwicklung im verarbeitenden Gewerbe (-940 oder -2,1%).

Arbeitskräftenachfrage weiterhin auf hohem Niveau

Die Nachfrage nach Arbeitskräften am Bayerischen Untermain ist auch im Dezember ungebrochen hoch. So wurden dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Aschaffenburg 873 neue Arbeitsstellen gemeldet. Das sind 191 Angebote oder 28 Prozent weniger als im Vormonat, 410 Stellen oder 88,6 Prozent mehr als vor einem Jahr. Verstärkt Personalbedarf melden im Dezember erneut die Wirtschaftsabschnitte Handel, wirtschaftliche Dienstleistung sowie das verarbeitende Gewerbe.

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen steigt mit 3.936 Angeboten im Dezember auf bereits hohem Niveau (+90/ +1.658) weiter an. Das Niveau liegt deutlich über dem aus 2020 und 2019.

„Die Beschäftigungschancen am Bayerischen Untermain sind in vielen Branchen sehr gut“, so Mathilde Schulze-Middig zur aktuellen Nachfrage nach Arbeitskräften im Agenturbezirk Aschaffenburg. „Wir beobachten, dass sich der Fachkräftemangel in einigen Branchen verschärft. Es gibt viele Unternehmen, die ihre freien Stellen nicht mehr schnell und problemlos besetzen können. Wir beraten Unternehmen und Beschäftigte verstärkt zu Weiterbildung und unterstützen sie mit entsprechenden Förderangeboten“, so Schulze-Middig weiter.

Anstieg der Langzeitarbeitslosigkeit

Im Dezember waren 1.973 Langzeitarbeitslose in der Agentur für Arbeit Aschaffenburg und in den Jobcentern gemeldet. Bedingt durch die Pandemie und deren Folgen ist die Zahl der Langzeitarbeitslosen im Vergleich zum Vormonat und zum Vorjahr insbesondere in den Jobcentern (SGB II) gestiegen. So waren im Bestand des SGB II im Dezember 1.508 Menschen langzeitarbeitslos. Das sind 60 Personen oder 4,1 Prozent mehr als im November, 205 Personen oder 15,7 Prozent mehr als im Dezember 2020.

„Das Risiko, arbeitslos zu werden, wird während der Pandemie mit Hilfe der Kurzarbeit begrenzt. Das Risiko, arbeitslos zu bleiben, ist dagegen deutlich gestiegen“, erläutert Mathilde Schulze-Middig. „Wir beobachten, dass insbesondere ältere Menschen und Geringqualifizierte von Langzeitarbeitslosigkeit bedroht sind. Auch angesichts des Fachkräftemangels setzen wir daher alles daran, Menschen mit Problemlagen so zu beraten und zu fördern, dass sie eine Arbeit aufnehmen können.“

Anzeigen zur Kurzarbeit und realisierte Kurzarbeit

Die Zahl der Neuanzeigen auf Kurzarbeit ist im Dezember leicht gestiegen. So wurden 139 neue Anzeigen für potenziell 968 Beschäftigte eingereicht. Das sind 104 Anzeigen mehr, jedoch 1055 Personen in Anzeigen weniger als im Vormonat. Die eingegangenen Anzeigen betreffen unter anderem das verarbeitende Gewerbe und die Gastronomie.

Wie hoch die tatsächliche Inanspruchnahme des Kurzarbeitergeldes ausgefallen ist, lässt sich anhand der realisierten Kurzarbeit ausweisen. Im Kalendermonat Juni 2021 haben 1.168 Betriebe bzw. Betriebszweige und 7.375 Personen Kurzarbeitergeld erhalten. Das sind 31,9 Prozent weniger Betriebe und 38,1 Prozent weniger Personen im Vergleich zum Vormonat Mai.

Der Höchststand an Personen in Kurzarbeit im Agenturbezirk Aschaffenburg (seit Januar 2009) entfällt mit 30.892 Personen weiterhin auf den Mai 2020. Die Top drei der von realisierter Kurzarbeit betroffenen Wirtschaftsabteilungen in der Region nach Anzahl der betroffenen Personen im Monat Juni 2021 waren Einzelhandel, Maschinenbau und Gastronomie.

Diese Daten liegen mit einer Wartezeit von fünf Monaten vor, da die Betriebe drei Monate Zeit für die Einreichung der Anträge auf Abrechnung haben.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Dezember 2021

Eckzahlen zu den Auswirkungen der Coronakrise auf den Arbeitsmarkt

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Dezember 2021

Indikatoren	Absolutwerte			Veränderung				kumulierte Zu- und Abgänge ⁹⁾			Veränderung			
	Dez 21	Dez 20	Dez 19	Dez 21 / Dez 20		Dez 21 / Dez 19		Apr 21 bis Dez 21	Apr 20 bis Dez 20	Apr 19 bis Dez 19	Apr 21 bis Dez 21 / Apr 20 bis Dez 20		Apr 21 bis Dez 21 / Apr 19 bis Dez 19	
	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %
Konjunkturelle Kurzarbeit														
Anzeigen ¹⁾	139	410	11	x	x	x	x	530	5.380	85	-4.850	-90,1	445	523,5
Personen in Anzeigen ¹⁾	968	8.752	207	x	x	x	x	9.081	82.176	1.377	-73.095	-88,9	7.704	559,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)														
Bestand Unterbeschäftigung ²⁾	8.827	10.739	9.175	-1.912	-17,8	-348	-3,8	x	x	x	x	x	x	x
Bestand entlastender Arbeitsmarktpolitik ²⁾	1.998	2.452	2.625	-454	-18,5	-627	-23,9	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitslosigkeit														
Bestand Arbeitslosigkeit	6.829	8.287	6.550	-1.458	-17,6	279	4,3	x	x	x	x	x	x	x
Zugang Arbeitslosigkeit	2.009	1.945	2.245	x	x	x	x	17.737	18.894	21.052	-1.157	-6,1	-3.315	-15,7
dar. aus: abhängiger Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	780	794	931	x	x	x	x	6.680	8.165	8.017	-1.485	-18,2	-1.337	-16,7
Selbständigkeit	12	19	12	x	x	x	x	128	184	129	-56	-30,4	-1	-0,8
betrieblicher/außerbetrieblicher Ausbildung	34	37	48	x	x	x	x	526	645	645	-119	-18,4	-119	-18,4
Förderung	420	426	474	x	x	x	x	3.747	3.432	4.532	315	9,2	-785	-17,3
Abgang Arbeitslosigkeit	1.792	1.926	1.959	x	x	x	x	19.885	17.704	21.180	2.181	12,3	-1.295	-6,1
dar. in: abhängige Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	536	559	506	x	x	x	x	6.757	6.062	6.091	695	11,5	666	10,9
Selbständigkeit	13	29	12	x	x	x	x	236	232	213	4	1,7	23	10,8
betriebliche/außerbetriebliche Ausbildung	9	3	12	x	x	x	x	254	269	238	-15	-5,6	16	6,7
Förderung ⁵⁾	440	450	474	x	x	x	x	4.369	3.816	5.307	553	14,5	-938	-17,7
Soziale Sicherung														
Bestand Leistungsbeziehende AlgA ³⁾	3.120	4.747	3.421	-1.627	-34,3	-301	-8,8	x	x	x	x	x	x	x
Bestand Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.813	9.331	8.660	-518	-5,6	153	1,8	x	x	x	x	x	x	x
Abhängig erw. erbstätige Personen im RK SGB II ⁴⁾	53	87	56	x	x	x	x	490	1.058	395	-568	-53,7	95	24,1
Selbständig erw. erbstätige Personen im RK SGB II ⁴⁾	9	35	4	x	x	x	x	81	435	38	-354	-81,4	43	113,2
Gemeldete Arbeitsstellen														
Bestand gemeldete Arbeitsstellen	3.936	2.278	2.882	1.658	72,8	1.054	36,6	x	x	x	x	x	x	x
Zugang gemeldete Arbeitsstellen	873	463	542	x	x	x	x	7.610	4.643	6.344	2.967	63,9	1.266	20,0

¹⁾ Vorläufig geprüfte Anzeigen und darin genannte Personenzahl für den aktuellen Berichtsmonat bis zum 27.12.2021

²⁾ Einschl. Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II) sowie kurzfristiger Arbeitsunfähigkeit.

³⁾ Leistungsbeziehende (LB) von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit (AlgA).

⁴⁾ Nichtarbeitslose arbeitssuchende erwerbstätige Personen, die im Rechtskreis SGB II seit maximal einem Monat gemeldet sind. (Annahme: Erwerbseinkommen reicht mutmaßlich wegen Kurzarbeit (bei abhängigen Beschäftigten) oder Auftragsausfall bei Selbständigen) nicht aus, um das Existenzminimum zu decken.) Die Größen können quasi wie Zugänge interpretiert werden. Die Informationen werden der Statistik der Arbeitssuchenden entnommen. Weitere Informationen siehe Hinweis-Seite.

⁵⁾ Vorläufiger Wert für den aktuellen Monat aufgrund noch nicht enthaltener Informationen zum Vermittlungsbudget.

⁶⁾ Kurzarbeiterdaten kumuliert ab März des jeweiligen Jahres.

⁷⁾ Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweise 2).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zugang von Arbeitslosen aus abhängiger Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt nach Wirtschaftsabschnitten

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Dezember 2021

Wirtschaftsabschnitte (WZ 2008)	Zugang								kumulierter Zugang																	
	Dez 21			Dez 20			Dez 19		Veränderung				Apr 21 bis Dez 21			Apr 20 bis Dez 20			Apr 19 bis Dez 19		Veränderung					
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Zugang aus Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt insgesamt	780	794	931	-14	-1,8	-151	-16,2	6.680	8.165	8.017	-1.485	-18,2	-1.337	-16,7												
dar.: aus sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung	738	731	883	7	1,0	-145	-16,4	6.279	7.676	7.587	-1.397	-18,2	-1.308	-17,2												
dar. (mit Angaben zum Wirtschaftszweig)																										
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei A	11	8	10	3	37,5	1	10,0	31	29	30	2	6,9	1	3,3												
Bergbau, Energie- u. Wasserversorgung, Entsorgungswirtschaft B, D, E	12	16	9	-4	-25,0	3	33,3	63	62	66	1	1,6	-3	-4,5												
Verarbeitendes Gewerbe C	108	130	175	-22	-16,9	-67	-38,3	1.201	1.574	1.620	-373	-23,7	-419	-25,9												
dav.: Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern 10-15, 18, 21, 31	21	24	38	-3	-12,5	-17	-44,7	257	305	329	-48	-15,7	-72	-21,9												
Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie 24-30, 32, 33	59	82	108	-23	-28,0	-49	-45,4	698	1.022	993	-324	-31,7	-295	-29,7												
Herstellung v. Vorleistungsgütern, insb. v. chem. Erzeugnissen u. Kunststoffwaren 16, 17, 19, 20, 22, 23	28	24	29	4	16,7	-1	-3,4	246	247	298	-1	-0,4	-52	-17,4												
Baugewerbe F	73	71	69	2	2,8	4	5,8	426	441	492	-15	-3,4	-66	-13,4												
Handel, Instandhaltung, Rep. von Kfz G	117	90	103	27	30,0	14	13,6	1.035	1.287	1.139	-252	-19,6	-104	-8,1												
dar.: Handel mit Kfz	45	17	13	5	41,7	4	30,8	136	155	133	-19	-12,3	3	2,3												
Verkehr und Lagerei H	51	38	69	13	34,2	-18	-26,1	398	452	557	-54	-11,9	-159	-28,5												
dar.: Verkehr 49, 50, 51	25	17	24	8	47,1	1	4,2	140	153	143	-13	-8,5	-3	-2,1												
Gastgewerbe I	45	41	47	4	9,8	-2	-4,3	274	546	424	-272	-49,8	-150	-35,4												
Information und Kommunikation J	*	12	14	*	x	*	x	99	144	131	-45	-31,3	-32	-24,4												
Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen K	*	8	4	*	x	*	x	57	66	62	-9	-13,6	-5	-8,1												
Immobilien, freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen L, M	37	27	30	10	37,0	7	23,3	317	410	341	-93	-22,7	-24	-7,0												
sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen N ohne ANU	48	58	71	-10	-17,2	-23	-32,4	377	519	464	-142	-27,4	-87	-18,8												
dar.: Reisebüros 79	*	*	13	*	x	*	x	11	34	24	-23	-67,6	-13	-54,2												
Arbeitnehmerüberlassung 782, 783	104	117	159	-13	-11,1	-55	-34,6	857	1.039	1.247	-182	-17,5	-390	-31,3												
öffentl. Verw., Verteidigung, Soz.-vers., Ext.Orga. O, U	32	27	19	5	18,5	13	68,4	155	139	138	16	11,5	17	12,3												
Erziehung und Unterricht P	28	10	26	18	180,0	2	7,7	305	209	209	96	45,9	96	45,9												
Gesundheits- und Sozialwesen Q	46	49	47	-3	-6,1	-1	-2,1	479	537	413	-58	-10,8	66	16,0												
dav.: Gesundheitswesen 86	20	25	22	-5	-20,0	-2	-9,1	210	268	178	-58	-21,6	32	18,0												
Heime und Sozialwesen 87, 88	26	24	25	2	8,3	1	4,0	269	269	235	-	-	34	14,5												
sonst. Dienstleistungen, private Haushalte R, S, T	18	29	31	-11	-37,9	-13	-41,9	205	222	254	-17	-7,7	-49	-19,3												
dar.: Kunst, Unterhaltung und Erholung R	*	6	6	*	x	*	x	42	65	86	-23	-35,4	-44	-51,2												

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Dezember 2021

Statistische Effekte der Corona-Krise

Unterbeschäftigungsstatistik

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Damit wird die Berechnung methodisch stringenter, da die Beschäftigtenqualifizierung genau genommen nicht zur kurzfristigen Entlastung des Arbeitsmarktes beiträgt und folglich nicht die Kriterien erfüllt, um zur Unterbeschäftigung gezählt zu werden. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Förderungen durch Beschäftigtenqualifizierung sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit maximal 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter

[Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert. Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite

[Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.](#)

Arbeitsmarktstatistik

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Bewegungsdaten von Arbeitslosen in der Arbeitsmarktstatistik. Bundesweit sind die Zu- und Abgänge Arbeitsloser jeweils um ca. 25.000 überzeichnet. Dies entspricht bei Arbeitslosen einem Anteil von rund 4% aller Zugänge und 6% der Abgänge. Daten zu Beständen waren hiervon nicht betroffen.

Arbeitsstellenstatistik

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen für den April 2020 kann überhöht sein. Angesichts des ab Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes kann nicht ausgeschlossen werden, dass Stellenangebote zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Kurzarbeitergeldstatistik

Die Anzeigen für konjunkturelle Kurzarbeit stiegen mit Beginn des zweiten Lockdowns insbesondere in den Monaten November 2020 bis Januar 2021 stark an. Zum einen gehen Erstanzeigen von Betrieben ein, die bislang noch keine Kurzarbeit angezeigt hatten. Von größerer Bedeutung sind allerdings Anzeigen von Betrieben, die erneut Kurzarbeit einplanen müssen: Wurde seit einer ersten Anzeige für mindestens 3 Monate keine Kurzarbeit umgesetzt, bedarf es einer erneuten Anzeige bei der zuständigen Agentur für Arbeit. Verlängerungsanzeigen, zum Beispiel aufgrund einer Verlängerung des Lockdowns, werden statistisch nicht erfasst. Dadurch kann die Aussagekraft der kumulierten Werte für Anzeigen sowie für Personen in Anzeigen, als Maß für die Betroffenheit einer Region, seit Beginn der Krise eingeschränkt sein.

Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Titel: Auswirkungen der Coronakrise auf den Arbeitsmarkt

Region: Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Berichtsmonat: Dezember 2021

Erstellungsdatum: 28.12.2021

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 01.02.2022

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südost
Bundesagentur für Arbeit
90328 Nürnberg

E-Mail: Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 0911 / 179-8001

Fax: Fax: 0911 / 179-908001

Internet: <https://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Tabellen: Auswirkungen der Coronakrise auf den Arbeitsmarkt, Dezember 2021

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Dezember 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Dezember 2021

Merkmale	Dez 2021	Nov 2021	Okt 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2020		Nov 2020	Okt 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.603	12.458	12.750	145	1,2	-2.514	-16,6	-16,6	-15,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.829	6.614	6.987	215	3,3	-1.458	-17,6	-20,1	-18,5
55,5% Männer	3.789	3.621	3.805	168	4,6	-795	-17,3	-21,2	-20,2
44,5% Frauen	3.040	2.992	3.182	48	1,6	-663	-17,9	-18,8	-16,3
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	563	559	603	4	0,7	-275	-32,8	-33,9	-38,3
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	104	107	122	-3	-2,8	-65	-38,5	-35,2	-35,1
42,2% 50 Jahre und älter	2.883	2.770	2.856	113	4,1	-179	-5,8	-9,0	-6,7
30,6% dar. 55 Jahre und älter	2.092	2.023	2.024	69	3,4	-15	-0,7	-3,9	-4,3
28,9% Langzeitarbeitslose	1.973	1.951	2.013	22	1,1	118	6,4	6,6	12,0
10,7% Schwerbehinderte Menschen	734	709	722	25	3,5	-11	-1,5	-5,2	-3,9
31,5% Ausländer ^{*)}	2.151	2.046	2.217	105	5,1	-409	-16,0	-19,7	-16,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.009	1.752	1.923	257	14,7	64	3,3	-12,1	-13,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	806	714	794	92	12,9	-23	-2,8	-15,1	-13,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	467	370	446	97	26,2	6	1,3	-13,6	-9,2
seit Jahresbeginn	23.912	21.903	20.151	x	x	-2.410	-9,2	-10,1	-10,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.792	2.123	2.513	-331	-15,6	-134	-7,0	-7,0	-9,7
dar. in Erwerbstätigkeit	565	710	852	-145	-20,4	-35	-5,8	-17,5	-12,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	408	457	710	-49	-10,7	-14	-3,3	-8,8	-11,3
seit Jahresbeginn	25.413	23.621	21.498	x	x	811	3,3	4,2	5,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,1	3,2	x	x	x	3,8	3,8	4,0
dar. Männer	3,3	3,1	3,3	x	x	x	4,0	4,0	4,1
Frauen	3,1	3,0	3,2	x	x	x	3,7	3,7	3,8
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,5	2,7	x	x	x	3,7	3,7	4,3
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,5	1,7	x	x	x	2,3	2,2	2,5
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,4	3,6	x	x	x	3,9	3,9	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,0	4,0	x	x	x	4,4	4,3	4,4
Ausländer ^{*)}	8,6	8,2	8,8	x	x	x	10,6	10,5	10,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,4	3,6	x	x	x	4,3	4,3	4,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.635	7.450	7.816	185	2,5	-1.645	-17,7	-19,7	-18,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.776	8.695	8.986	81	0,9	-1.881	-17,7	-18,2	-17,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.827	8.750	9.044	77	0,9	-1.912	-17,8	-18,3	-17,5
Unterbeschäftigungsquote	4,1	4,0	4,2	x	x	x	4,9	4,9	5,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.120	3.115	3.189	5	0,2	-1.627	-34,3	-34,2	-34,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.813	8.818	8.975	-5	-0,1	-518	-5,6	-4,4	-2,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.669	3.728	3.770	-59	-1,6	-305	-7,7	-5,8	-5,0
Bedarfsgemeinschaften	6.579	6.584	6.732	-5	-0,1	-365	-5,3	-4,2	-2,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	873	682	818	191	28,0	410	88,6	22,9	25,3
Zugang seit Jahresbeginn	9.270	8.397	7.715	x	x	2.759	42,4	38,8	40,5
Bestand	3.936	3.846	3.931	90	2,3	1.658	72,8	60,5	61,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Dezember 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Dezember 2021

Merkmale	Dez 2021	Nov 2021	Okt 2021	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2020		Nov 2020	Okt 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	6.101	5.920	6.045	181	3,1	-2.378	-28,0	-28,9	-27,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.422	3.336	3.511	86	2,6	-1.618	-32,1	-33,7	-33,1	
56,5% Männer	1.935	1.854	1.928	81	4,4	-849	-30,5	-33,8	-34,5	
43,5% Frauen	1.487	1.481	1.583	6	0,4	-769	-34,1	-33,7	-31,4	
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	311	316	332	-5	-1,6	-277	-47,1	-45,8	-52,1	
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	49	59	-2	-4,1	-50	-51,5	-46,7	-39,8	
51,1% 50 Jahre und älter	1.750	1.706	1.745	44	2,6	-288	-14,1	-15,8	-14,2	
40,8% dar. 55 Jahre und älter	1.396	1.365	1.354	31	2,3	-110	-7,3	-9,0	-10,3	
13,6% Langzeitarbeitslose	465	503	516	-38	-7,6	-87	-15,8	-13,1	-8,7	
12,4% Schw erbehinderte Menschen	425	423	426	2	0,5	-34	-7,4	-8,2	-5,3	
19,1% Ausländer ^{*)}	654	617	659	37	6,0	-475	-42,1	-43,2	-42,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.221	1.046	1.171	175	16,7	-15	-1,2	-17,3	-18,6	
dar. aus Erw erbstätigkeit	677	577	675	100	17,3	-28	-4,0	-19,0	-17,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	265	188	250	77	41,0	32	13,7	-20,7	-7,4	
seit Jahresbeginn	14.967	13.746	12.700	x	x	-2.282	-13,2	-14,2	-13,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.075	1.166	1.490	-91	-7,8	-78	-6,8	-18,9	-13,5	
dar. in Erw erbstätigkeit	422	499	605	-77	-15,4	-73	-14,7	-28,5	-24,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	237	218	405	19	8,7	60	33,9	-27,3	-2,2	
seit Jahresbeginn	15.599	14.524	13.358	x	x	206	1,3	2,0	4,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erw erbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	2,3	2,3	2,4	
dar. Männer	1,7	1,6	1,7	x	x	x	2,4	2,4	2,5	
Frauen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	2,3	2,2	2,3	
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,4	1,5	x	x	x	2,6	2,6	3,1	
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,8	x	x	x	1,3	1,2	1,3	
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,6	2,6	2,6	
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,7	x	x	x	3,1	3,1	3,1	
Ausländer ^{*)}	2,6	2,5	2,6	x	x	x	4,7	4,5	4,8	
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,8	1,7	1,8	x	x	x	2,6	2,6	2,7	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.530	3.441	3.604	89	2,6	-1.604	-31,2	-33,3	-32,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.896	3.865	3.993	31	0,8	-1.704	-30,4	-31,4	-31,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.945	3.919	4.049	26	0,7	-1.736	-30,6	-31,4	-31,3	
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,8	1,9	x	x	x	2,6	2,6	2,7	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.120	3.115	3.189	5	0,2	-1.627	-34,3	-34,2	-34,5	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Dezember 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Dezember 2021

Merkmale	Dez 2021	Nov 2021	Okt 2021	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2020		Nov 2020	Okt 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	6.502	6.538	6.705	-36	-0,6	-136	-2,0	-1,0	-0,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.407	3.278	3.476	129	3,9	160	4,9	1,0	4,7	
54,4% Männer	1.854	1.767	1.877	87	4,9	54	3,0	-1,7	2,7	
45,6% Frauen	1.553	1.511	1.599	42	2,8	106	7,3	4,3	7,2	
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	252	243	271	9	3,7	2	0,8	-7,6	-4,6	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	57	58	63	-1	-1,7	-15	-20,8	-20,5	-30,0	
33,3% 50 Jahre und älter	1.133	1.064	1.111	69	6,5	109	10,6	4,6	8,2	
20,4% dar. 55 Jahre und älter	696	658	670	38	5,8	95	15,8	8,8	10,4	
44,3% Langzeitarbeitslose	1.508	1.448	1.497	60	4,1	205	15,7	15,7	21,4	
9,1% Schw erbehinderte Menschen	309	286	296	23	8,0	23	8,0	-0,3	-1,7	
43,9% Ausländer ^{*)}	1.497	1.429	1.558	68	4,8	66	4,6	-2,1	5,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	788	706	752	82	11,6	79	11,1	-3,2	-4,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	129	137	119	-8	-5,8	5	4,0	6,2	21,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	202	182	196	20	11,0	-26	-11,4	-4,7	-11,3	
seit Jahresbeginn	8.945	8.157	7.451	x	x	-128	-1,4	-2,5	-2,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	717	957	1.023	-240	-25,1	-56	-7,2	13,3	-3,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	143	211	247	-68	-32,2	38	36,2	29,4	42,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	171	239	305	-68	-28,5	-74	-30,2	18,9	-21,0	
seit Jahresbeginn	9.814	9.097	8.140	x	x	605	6,6	7,8	7,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,5	
dar. Männer	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
Frauen	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,5	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,1	1,2	1,3	
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,9	x	x	x	1,0	1,0	1,2	
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3	
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,3	1,3	
Ausländer ^{*)}	6,0	5,7	6,2	x	x	x	5,9	6,0	6,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,7	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.105	4.009	4.212	96	2,4	-41	-1,0	-2,5	0,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.880	4.830	4.994	50	1,0	-177	-3,5	-3,4	-1,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.881	4.831	4.995	50	1,0	-177	-3,5	-3,4	-1,4	
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,2	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,3	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.813	8.818	8.975	-5	-0,1	-518	-5,6	-4,4	-2,4	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.669	3.728	3.770	-59	-1,6	-305	-7,7	-5,8	-5,0	
Bedarfsgemeinschaften	6.579	6.584	6.732	-5	-0,1	-365	-5,3	-4,2	-2,0	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2021 bis Dezember 2021

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Dezember 2021

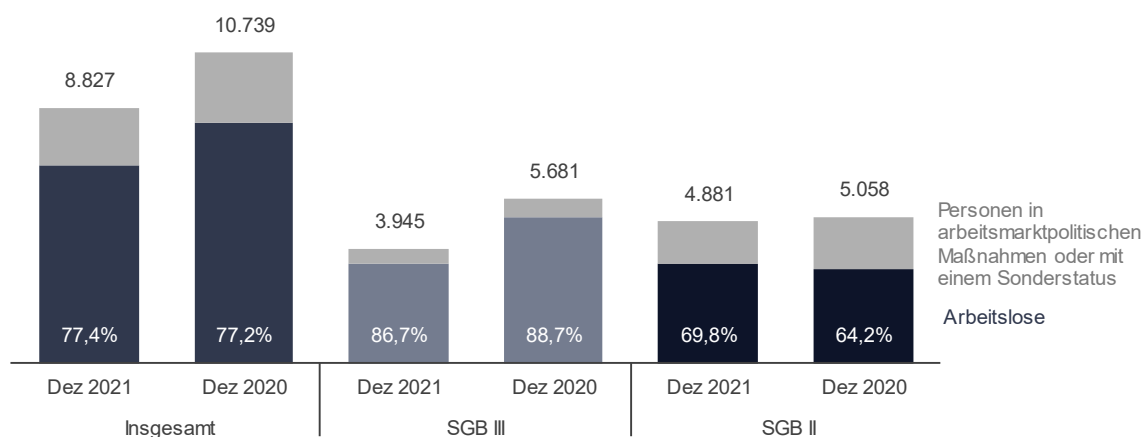
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Dezember 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Dez 2020		Nov 2020		Okt 2020	
					absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	6.829	6.614	215	3,3	-1.458	-17,6	-20,1	-18,5		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	806	836	-30	-3,6	-187	-18,8	-15,8	-16,4		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	461	485	-24	-4,9	-149	-24,4	-20,4	-20,9		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	345	351	-6	-1,7	-38	-9,9	-8,6	-9,5		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.635	7.450	185	2,5	-1.645	-17,7	-19,7	-18,3		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.141	1.245	-104	-8,4	-236	-17,1	-8,3	-11,2		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	260	282	-22	-7,8	-47	-15,3	-12,1	-17,2		
Arbeitsgelegenheiten	127	123	4	3,3	-5	-3,8	-10,9	-1,6		
Fremdförderung	419	429	-10	-2,3	-83	-16,5	-14,4	-20,8		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x		
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-	-	-	-		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	73	75	-2	-2,7	-25	-25,5	-23,5	-24,0		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	256	329	-73	-22,2	-76	-22,9	12,3	12,9		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.776	8.695	81	0,9	-1.881	-17,7	-18,2	-17,4		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	51	55	-4	-7,3	-31	-37,8	-31,3	-27,8		
Gründungszuschuss	50	54	-4	-7,4	-31	-38,3	-32,5	-29,1		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.827	8.750	77	0,9	-1.912	-17,8	-18,3	-17,5		
Unterbeschäftigungsquote	4,1	4,0	x	x	x	4,9	4,9	5,0		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,4	75,6	x	x	x	77,2	77,3	78,2		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmo nat Oktober 2021rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Dezember 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Dezember 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2020		Nov 2020	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.422	3.336	86	2,6	-1.618	-32,1	-33,7	-33,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	108	105	3	2,9	14	14,9	-16,7	-20,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	108	105	3	2,9	14	14,9	-16,7	-20,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.530	3.441	89	2,6	-1.604	-31,2	-33,3	-32,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	365	424	-59	-13,9	-101	-21,7	-10,0	-13,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	198	211	-13	-6,2	-46	-18,9	-18,8	-19,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	45	50	-5	-10,0	-5	-10,0	-5,7	-18,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	122	163	-41	-25,2	-50	-29,1	3,2	-0,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.896	3.865	31	0,8	-1.704	-30,4	-31,4	-31,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	50	54	-4	-7,4	-31	-38,3	-32,5	-29,1
Gründungszuschuss	50	54	-4	-7,4	-31	-38,3	-32,5	-29,1
Einstiegs geld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.945	3.919	26	0,7	-1.736	-30,6	-31,4	-31,3
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,8	x	x	x	2,6	2,6	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,7	85,1	x	x	x	88,7	88,1	89,1
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.407	3.278	129	3,9	160	4,9	1,0	4,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	698	731	-33	-4,5	-201	-22,4	-15,7	-15,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	353	380	-27	-7,1	-163	-31,6	-21,3	-21,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	345	351	-6	-1,7	-38	-9,9	-8,6	-9,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.105	4.009	96	2,4	-41	-1,0	-2,5	0,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	776	821	-45	-5,5	-135	-14,8	-7,3	-10,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	62	72	-10	-13,9	-1	-1,6	18,0	-10,4
Arbeitsgelegenheiten	127	123	4	3,3	-5	-3,8	-10,9	-1,6
Fremdförderung	374	379	-5	-1,3	-78	-17,3	-15,4	-21,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	73	75	-2	-2,7	-25	-25,5	-23,5	-24,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	134	166	-32	-19,3	-26	-16,3	23,0	28,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.880	4.830	50	1,0	-177	-3,5	-3,4	-1,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegs geld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.881	4.831	50	1,0	-177	-3,5	-3,4	-1,4
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,8	67,9	x	x	x	64,2	64,9	65,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmo nat Oktober 2021rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Dezember 2021

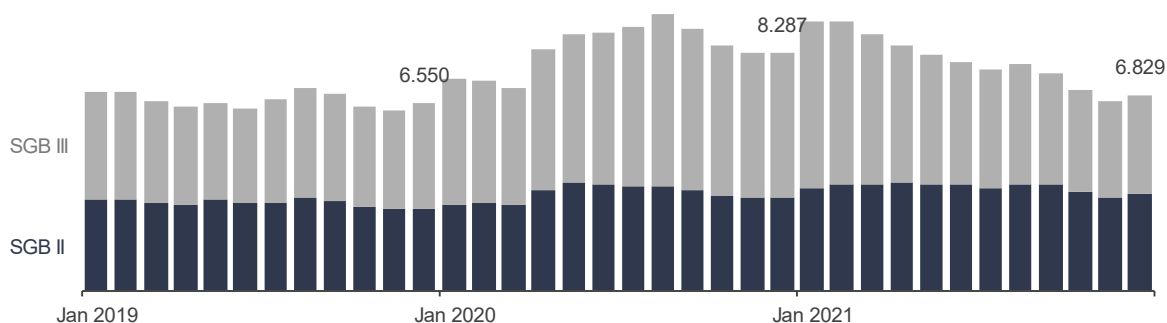
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Dezember 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember um 215 auf 6.829 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.458 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 3,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.422, das sind 86 mehr als im Vormonat und 1.618 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.407 Arbeitslose, das ist ein Plus von 129 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2020 waren es 160 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2021	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2021	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	6.829	215	3,3	-1.458	-17,6	3,2	3,1	3,8
Männer	3.789	168	4,6	-795	-17,3	3,3	3,1	4,0
Frauen	3.040	48	1,6	-663	-17,9	3,1	3,0	3,7
15 bis unter 25 Jahre	563	4	0,7	-275	-32,8	2,5	2,5	3,7
15 bis unter 20 Jahre	104	-3	-2,8	-65	-38,5	1,5	1,5	2,3
50 Jahre und älter	2.883	113	4,1	-179	-5,8	3,6	3,4	3,9
55 Jahre und älter	2.092	69	3,4	-15	-0,7	4,2	4,0	4,4
Deutsche	4.678	110	2,4	-1.049	-18,3	2,5	2,4	3,0
Ausländer ²⁾	2.151	105	5,1	-409	-16,0	8,6	8,2	10,6
Rechtskreis SGB III	3.422	86	2,6	-1.618	-32,1	1,6	1,6	2,3
Männer	1.935	81	4,4	-849	-30,5	1,7	1,6	2,4
Frauen	1.487	6	0,4	-769	-34,1	1,5	1,5	2,3
15 bis unter 25 Jahre	311	-5	-1,6	-277	-47,1	1,4	1,4	2,6
15 bis unter 20 Jahre	47	-2	-4,1	-50	-51,5	0,7	0,7	1,3
50 Jahre und älter	1.750	44	2,6	-288	-14,1	2,2	2,1	2,6
55 Jahre und älter	1.396	31	2,3	-110	-7,3	2,8	2,7	3,1
Deutsche	2.768	49	1,8	-1.143	-29,2	1,5	1,4	2,0
Ausländer ²⁾	654	37	6,0	-475	-42,1	2,6	2,5	4,7
Rechtskreis SGB II	3.407	129	3,9	160	4,9	1,6	1,5	1,5
Männer	1.854	87	4,9	54	3,0	1,6	1,5	1,6
Frauen	1.553	42	2,8	106	7,3	1,6	1,5	1,4
15 bis unter 25 Jahre	252	9	3,7	2	0,8	1,1	1,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	57	-1	-1,7	-15	-20,8	0,8	0,8	1,0
50 Jahre und älter	1.133	69	6,5	109	10,6	1,4	1,3	1,3
55 Jahre und älter	696	38	5,8	95	15,8	1,4	1,3	1,2
Deutsche	1.910	61	3,3	94	5,2	1,0	1,0	1,0
Ausländer ²⁾	1.497	68	4,8	66	4,6	6,0	5,7	5,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Dezember 2021

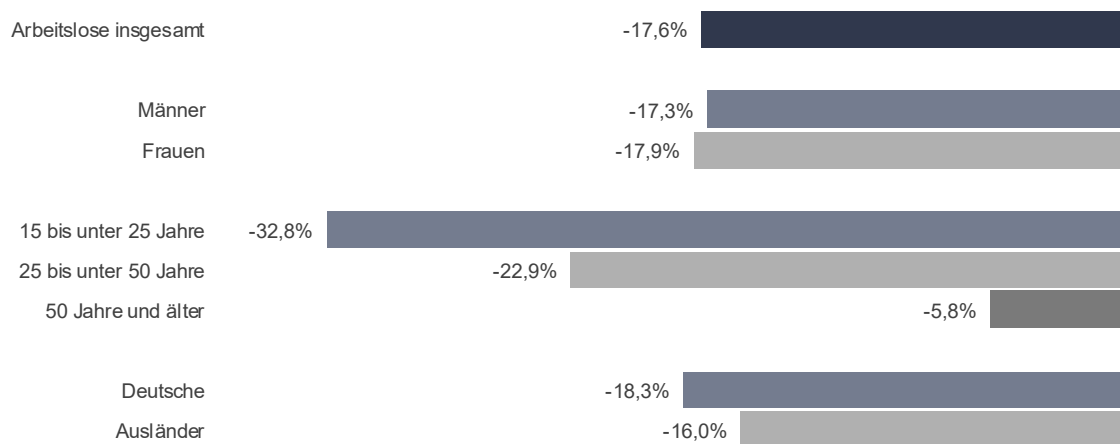
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

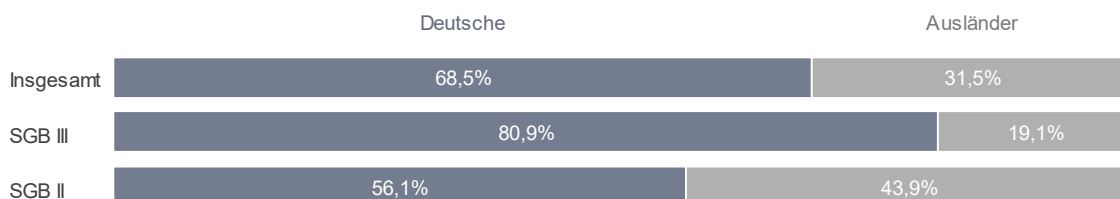
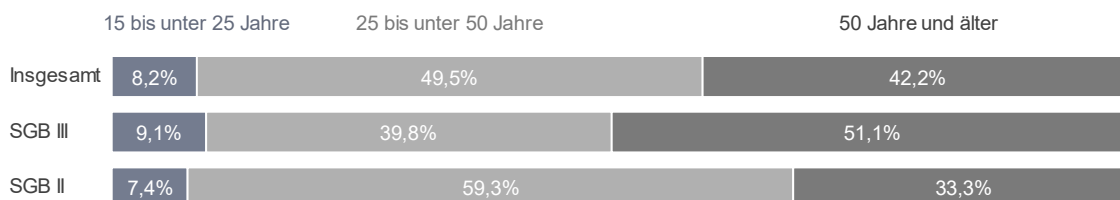
Dezember 2021

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von -33% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis -6% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat¹⁾



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen¹⁾



¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Dezember 2021

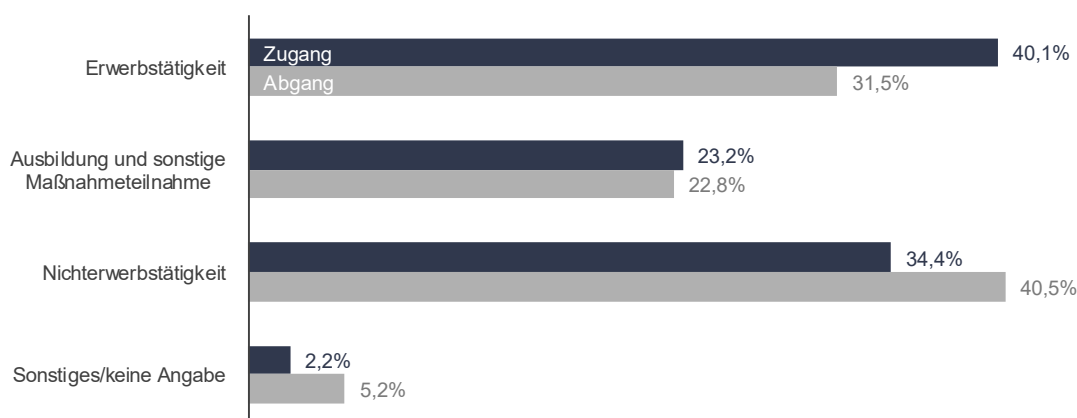
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Dezember 2021

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 2.009 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 64 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.792 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 134 weniger als im Dezember 2020. Seit Jahresbeginn gab es 23.912 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.410 Meldungen. Dem gegenüber stehen 25.413 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 811 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 806 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 23 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 565 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 35 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.009	257	14,7	64	3,3	23.912	-2.410	-9,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	806	92	12,9	-23	-2,8	10.087	-1.866	-15,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	780	98	14,4	-14	-1,8	9.644	-1.818	-15,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	-3	-20,0	-3	-20,0	203	-7	-3,3
Selbständigkeit	12	-2	-14,3	-7	-36,8	198	-49	-19,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	467	97	26,2	6	1,3	5.856	-157	-2,6
Nichterwerbstätigkeit	691	55	8,6	69	11,1	7.483	-438	-5,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	478	70	17,2	85	21,6	4.810	-364	-7,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	187	-11	-5,6	-11	-5,6	2.308	-144	-5,9
Sonstiges/keine Angabe	45	13	40,6	12	36,4	486	51	11,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.792	-331	-15,6	-134	-7,0	25.413	811	3,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	565	-145	-20,4	-35	-5,8	9.328	576	6,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	536	-123	-18,7	-23	-4,1	8.772	593	7,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	-5	-23,8	4	33,3	212	-17	-7,4
Selbständigkeit	13	-14	-51,9	-16	-55,2	326	10	3,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	408	-49	-10,7	-14	-3,3	5.473	-11	-0,2
Nichterwerbstätigkeit	726	-103	-12,4	-60	-7,6	9.173	67	0,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	450	-95	-17,4	-30	-6,3	5.256	-431	-7,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	212	-20	-8,6	-3	-1,4	3.039	601	24,7
Sonstiges/keine Angabe	93	-34	-26,8	-25	-21,2	1.439	179	14,2

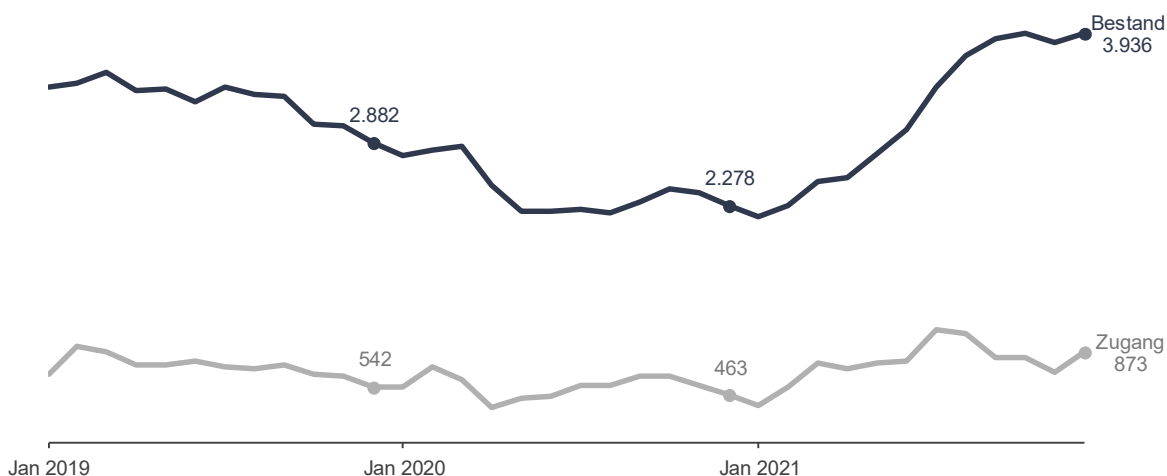
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Dezember 2021

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Dezember 2021

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg waren im Dezember 3.936 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Plus von 90 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.658 Stellen mehr (+73 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 873 neue Arbeitsstellen, das waren 410 oder 89 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 9.270 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 2.759 oder 42%. Zudem wurden im Dezember 782 Arbeitsstellen abgemeldet, 192 oder 33 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 7.580 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 484 oder 7%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber		
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %				
1	2	3	4	5	6	7	8		
Zugang	873	191	28,0	410	88,6	9.270	2.759	42,4	
dar. sofort zu besetzen	653	141	27,5	318	94,9	6.948	2.202	46,4	
sozialversicherungspflichtig	850	177	26,3	387	83,6	9.210	2.724	42,0	
dar. sofort zu besetzen	633	128	25,3	298	89,0	6.900	2.179	46,2	
Bestand	3.936	90	2,3	1.658	72,8	3.170	735	30,2	
dar. sofort zu besetzen	3.800	58	1,5	1.609	73,4	3.033	699	30,0	
sozialversicherungspflichtig	3.897	68	1,8	1.620	71,1	3.160	732	30,2	
dar. sofort zu besetzen	3.762	35	0,9	1.572	71,8	3.024	698	30,0	
Abgang	782	10	1,3	192	32,5	7.580	484	6,8	
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	781	16	2,1	196	33,5	7.558	500	7,1	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Dezember 2021

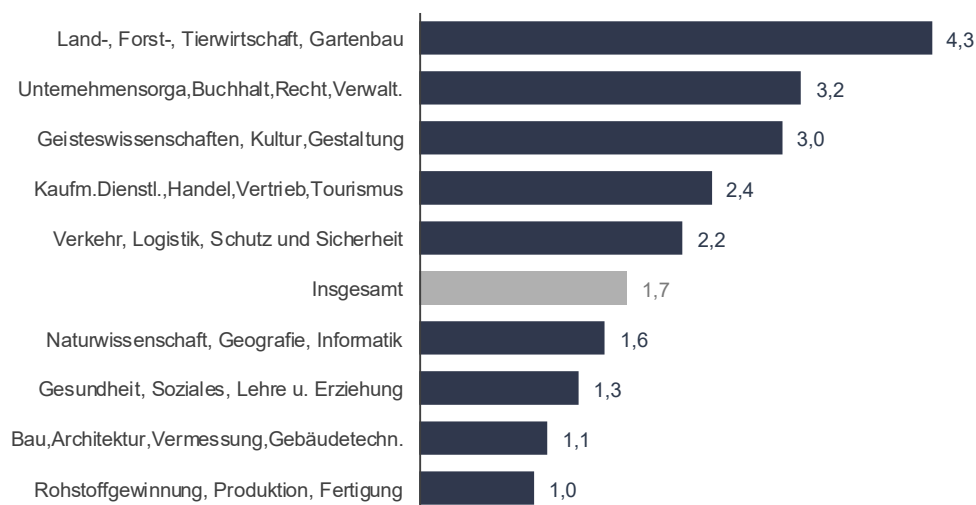
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Dezember 2021

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Dezember 2021 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Dez 2021	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.829	100	215	3,3	-1.458	-17,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	137	2,0	30	28,0	-4	-2,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.328	19,4	61	4,8	-443	-25,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	338	4,9	36	11,9	-69	-17,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	140	2,1	13	10,2	-9	-6,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.382	34,9	115	5,1	-348	-12,7
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	910	13,3	-	-	-253	-21,8
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	840	12,3	-11	-1,3	-130	-13,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	485	7,1	1	0,2	-156	-24,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	97	1,4	-19	-16,4	-68	-41,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	171	2,5	-11	-6,0	22	14,8
Gemeldete Arbeitsstellen	3.936	100	90	2,3	1.658	72,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	32	0,8	-2	-5,9	16	100,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.385	35,2	47	3,5	566	69,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	315	8,0	9	2,9	110	53,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	90	2,3	7	8,4	-4	-4,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.082	27,5	53	5,2	692	177,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	373	9,5	-63	-14,4	70	23,1
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	263	6,7	38	16,9	131	99,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	364	9,2	4	1,1	69	23,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	32	0,8	-3	-8,6	8	33,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

¹⁾ Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Dezember 2021

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

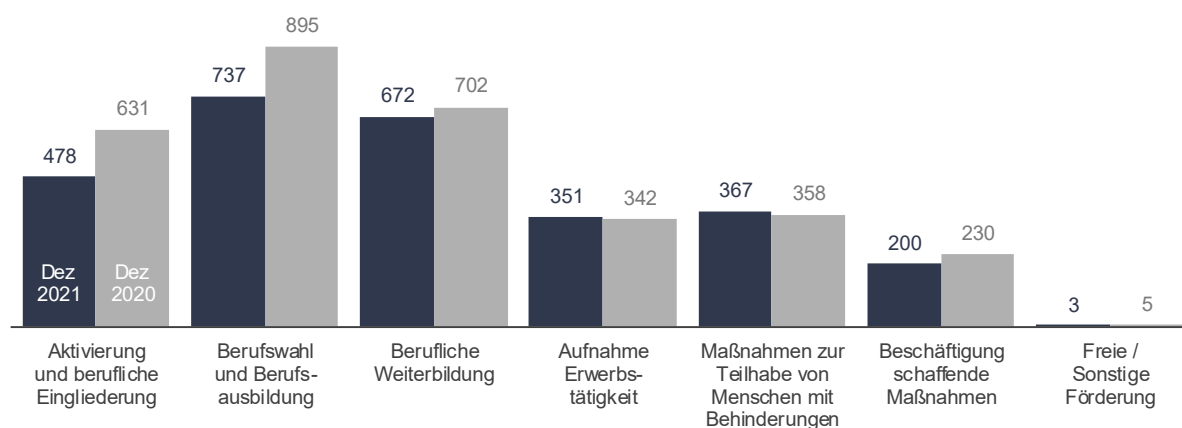
Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Dezember 2021

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	391	-18	-4,4	-28	-6,7	4.741	-218	-4,4
Berufswahl und Berufsausbildung	45	-	-	9	25,0	677	13	2,0
Berufliche Weiterbildung	50	-62	-55,4	-30	-37,5	996	-19	-1,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	39	-19	-32,8	3	8,3	605	99	19,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	23	-2	-8,0	7	43,8	403	52	14,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	20	-3	-13,0	4	25,0	332	1	0,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	3	x	24	4	20,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	478	-26	-5,2	-153	-24,2	557	-4	-0,8
Berufswahl und Berufsausbildung	737	18	2,5	-158	-17,7	758	-132	-14,9
Berufliche Weiterbildung	672	-75	-10,0	-30	-4,3	645	13	2,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	351	-12	-3,3	9	2,6	333	-1	-0,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	367	1	0,3	9	2,5	328	-16	-4,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	200	2	1,0	-30	-13,0	188	-27	-12,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-1	-25,0	-2	-40,0	2	-2	-52,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	324	39	13,7	1	0,3	3.729	237	6,8
Berufswahl und Berufsausbildung	31	10	47,6	3	10,7	843	105	14,2
Berufliche Weiterbildung	127	69	119,0	23	22,1	1.031	6	0,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	72	17	30,9	33	84,6	616	65	11,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	5	45,5	-6	-27,3	251	20	8,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	16	-2	-11,1	-4	-20,0	311	-15	-4,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	3	x	3	x	19	1	5,6

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Zu den geltenden Einschränkungen für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" siehe Anmerkungen auf dem Blatt "Hinweise".

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Dezember 2021

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

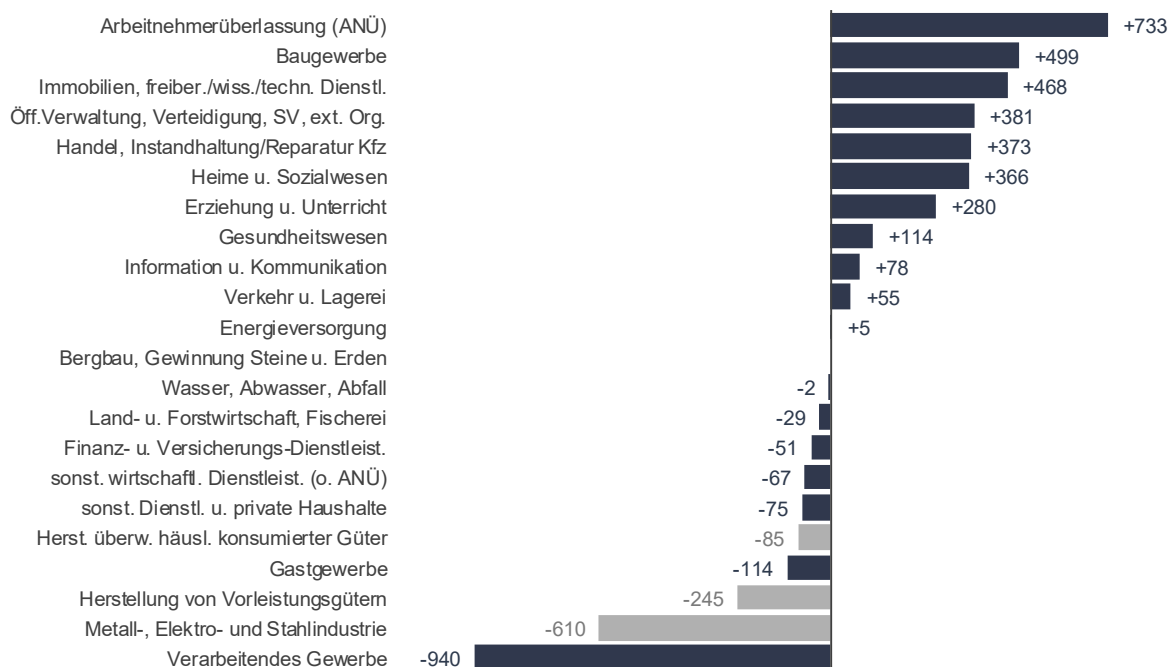
Juni 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg auf 146.044. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.074 oder 1,4%, nach praktisch keiner relativen Veränderung im Vorquartal (-10). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Arbeitnehmerüberlassung (+733 oder +25,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-940 oder -2,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2021



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2021 / Jun 2020	
	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	Sep 2020	Jun 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	146.044	145.415	145.427	146.092	143.970	2.074	1,4
55,4% Männer	80.945	80.516	80.256	80.903	79.796	1.149	1,4
44,6% Frauen	65.099	64.899	65.171	65.189	64.174	925	1,4
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	16.134	16.416	16.923	17.339	15.968	166	1,0
66,1% 25 bis unter 55 Jahre	96.494	96.163	96.023	96.618	96.244	250	0,3
22,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	32.237	31.727	31.356	31.017	30.637	1.600	5,2
72,0% Vollzeit	105.109	104.879	104.792	105.608	103.876	1.233	1,2
28,0% Teilzeit	40.935	40.536	40.635	40.484	40.094	841	2,1
85,5% Deutsche	124.920	124.807	125.500	125.881	124.249	671	0,5
14,5% Ausländer ¹⁾	21.122	20.604	19.923	20.210	19.720	1.402	7,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

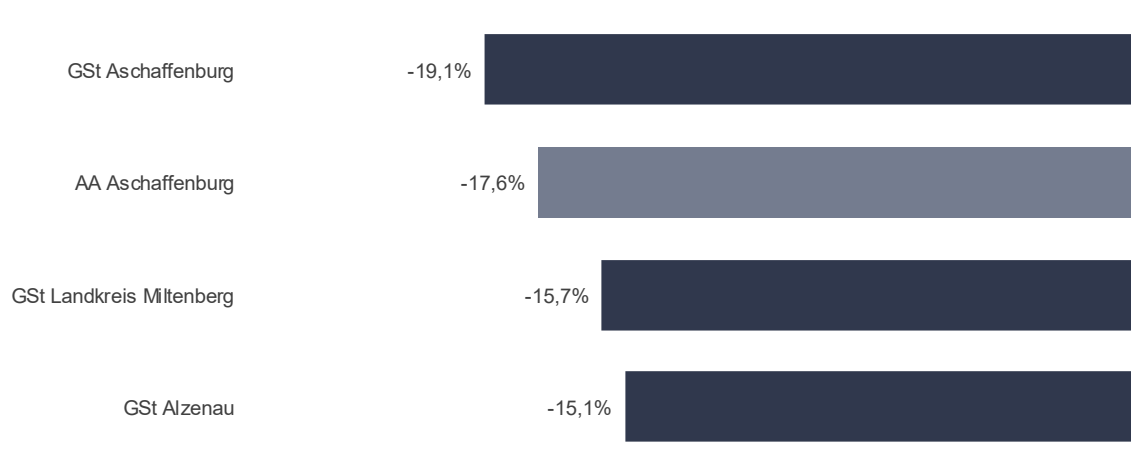
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Dezember 2021

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Dezember 2021

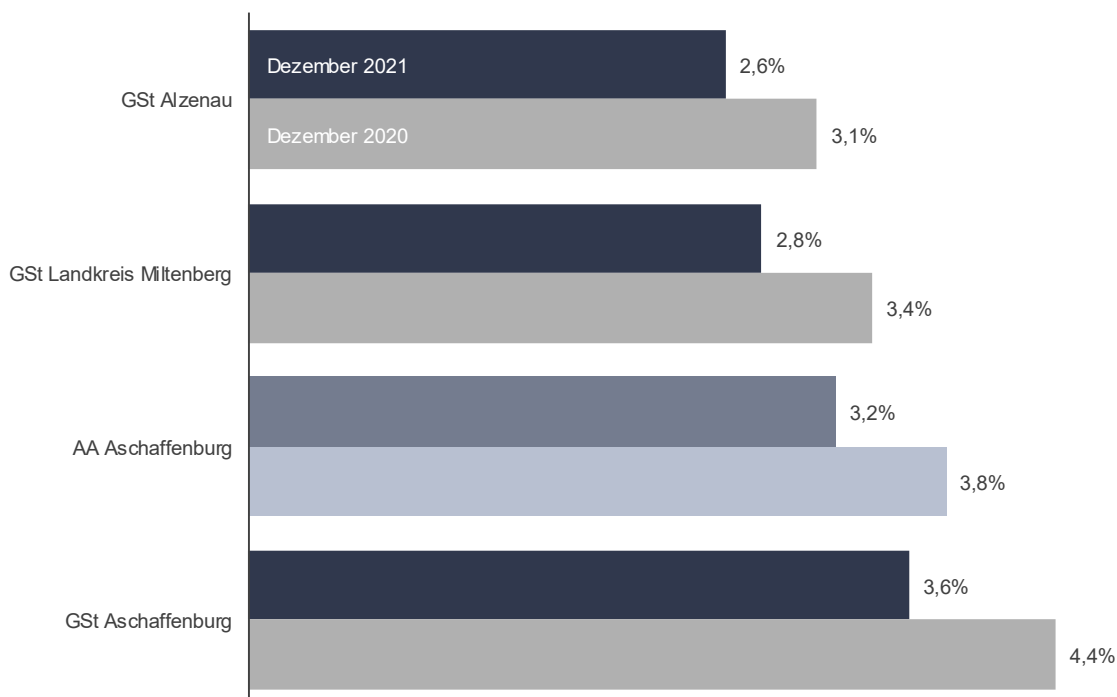
Im Agenturbezirk Aschaffenburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Dezember relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Rückgang zu verzeichnen. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Aschaffenburg; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 19%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Alzenau mit einer Abnahme von 15%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten verringerten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten im Dezember 2021 von 2,6% in Alzenau bis 3,6% in Aschaffenburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Dezember 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Aschaffenburg, Stadt
Dezember 2021

Merkmale	Dez 2021	Nov 2021	Okt 2021	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2020		Nov 2020	Okt 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.791	3.798	3.876	-7	-0,2	-734	-16,2	-16,1	-15,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.945	1.929	2.055	16	0,8	-484	-19,9	-20,6	-17,9	
55,7% Männer	1.083	1.063	1.136	20	1,9	-297	-21,5	-23,0	-20,9	
44,3% Frauen	862	866	919	-4	-0,5	-187	-17,8	-17,4	-13,9	
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	164	169	179	-5	-3,0	-65	-28,4	-28,4	-31,9	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	37	34	-4	-10,8	-11	-25,0	-17,8	-35,8	
37,3% 50 Jahre und älter	726	702	727	24	3,4	-61	-7,8	-8,6	-5,8	
25,4% dar. 55 Jahre und älter	495	483	493	12	2,5	-32	-6,1	-5,8	-3,3	
32,4% Langzeitarbeitslose	631	611	649	20	3,3	61	10,7	8,3	16,5	
10,4% Schwerbehinderte Menschen	202	189	203	13	6,9	-21	-9,4	-17,5	-11,4	
40,2% Ausländer ^{*)}	781	770	835	11	1,4	-174	-18,2	-18,8	-14,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	573	494	532	79	16,0	1	0,2	-14,4	-17,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	204	188	186	16	8,5	-5	-2,4	-22,3	-31,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	159	139	142	20	14,4	-16	-9,1	-0,7	-17,0	
seit Jahresbeginn	6.645	6.072	5.578	x	x	-728	-9,9	-10,7	-10,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	561	618	767	-57	-9,2	-13	-2,3	-5,6	-4,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	158	196	252	-38	-19,4	-10	-6,0	-21,6	-11,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	173	175	256	-2	-1,1	20	13,1	12,2	-1,2	
seit Jahresbeginn	7.182	6.621	6.003	x	x	287	4,2	4,7	5,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,7	5,0	x	x	x	5,9	5,9	6,1	
dar. Männer	4,9	4,8	5,2	x	x	x	6,3	6,3	6,5	
Frauen	4,5	4,5	4,8	x	x	x	5,5	5,5	5,6	
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,2	4,5	x	x	x	5,7	5,8	6,5	
15 bis unter 20 Jahre	3,0	3,4	3,1	x	x	x	3,7	3,8	4,4	
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,0	5,3	x	x	x	5,9	5,7	5,8	
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,4	5,6	x	x	x	6,4	6,2	6,2	
Ausländer ^{*)}	10,8	10,6	11,5	x	x	x	13,7	13,6	14,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,2	5,5	x	x	x	6,6	6,6	6,8	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.258	2.236	2.345	22	1,0	-506	-18,3	-19,5	-18,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.715	2.707	2.791	8	0,3	-536	-16,5	-17,0	-16,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.721	2.715	2.798	6	0,2	-545	-16,7	-17,1	-16,2	
Unterbeschäftigungsquote	6,5	6,5	6,7	x	x	x	7,8	7,8	8,0	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	628	630	642	-2	-0,3	-512	-44,9	-45,5	-45,5	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.312	3.297	3.351	15	0,5	-192	-5,5	-4,5	-3,4	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.282	1.284	1.304	-2	-0,2	-65	-4,8	-4,0	-3,9	
Bedarfsgemeinschaften	2.493	2.487	2.548	6	0,2	-160	-6,0	-5,1	-3,5	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	223	161	221	62	38,5	82	58,2	1,3	30,0	
Zugang seit Jahresbeginn	2.259	2.036	1.875	x	x	493	27,9	25,3	27,9	
Bestand	805	754	784	51	6,8	332	70,2	42,0	30,4	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Dezember 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Aschaffenburg, Stadt
Dezember 2021

Merkmale	Dez 2021	Nov 2021	Okt 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2020		Nov 2020	Okt 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.316	1.299	1.316	17	1,3	-729	-35,6	-36,4	-36,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	711	699	743	12	1,7	-513	-41,9	-43,9	-42,9
57,0% Männer	405	397	422	8	2,0	-308	-43,2	-44,7	-45,1
43,0% Frauen	306	302	321	4	1,3	-205	-40,1	-42,7	-39,9
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	77	79	71	-2	-2,5	-51	-39,8	-39,7	-53,3
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	10	9	4	40,0	-1	-6,7	-28,6	-40,0
42,1% 50 Jahre und älter	299	290	300	9	3,1	-124	-29,3	-29,4	-27,5
30,8% dar. 55 Jahre und älter	219	218	217	1	0,5	-95	-30,3	-27,1	-27,4
13,8% Langzeitarbeitslose	98	102	105	-4	-3,9	-9	-8,4	-15,0	-11,0
10,7% Schw erbehinderte Menschen	76	79	78	-3	-3,8	-26	-25,5	-26,9	-25,0
27,1% Ausländer ^{*)}	193	195	218	-2	-1,0	-173	-47,3	-46,0	-42,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	299	234	259	65	27,8	-1	-0,3	-28,9	-34,3
dar. aus Erw erbstätigkeit	153	122	140	31	25,4	-11	-6,7	-32,6	-39,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	54	59	25	46,3	3	3,9	-23,9	-21,3
seit Jahresbeginn	3.438	3.139	2.905	x	x	-620	-15,3	-16,5	-15,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	270	260	377	10	3,8	-27	-9,1	-31,8	-12,3
dar. in Erw erbstätigkeit	102	114	160	-12	-10,5	-34	-25,0	-40,0	-23,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	72	58	109	14	24,1	17	30,9	-32,6	-3,5
seit Jahresbeginn	3.655	3.385	3.125	x	x	101	2,8	3,9	8,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	3,0	3,0	3,2
dar. Männer	1,8	1,8	1,9	x	x	x	3,2	3,3	3,5
Frauen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	2,7	2,8	2,8
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,0	1,8	x	x	x	3,2	3,2	3,8
15 bis unter 20 Jahre	1,3	0,9	0,8	x	x	x	1,3	1,2	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,2	x	x	x	3,2	3,0	3,1
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	3,8	3,6	3,6
Ausländer ^{*)}	2,7	2,7	3,0	x	x	x	5,2	5,2	5,5
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	3,3	3,4	3,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	745	738	773	7	0,9	-514	-40,8	-43,0	-42,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	825	829	859	-4	-0,5	-554	-40,2	-41,4	-40,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	831	837	867	-6	-0,7	-563	-40,4	-41,4	-40,9
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	2,1	x	x	x	3,3	3,4	3,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	628	630	642	-2	-0,3	-512	-44,9	-45,5	-45,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Dezember 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Aschaffenburg, Stadt
Dezember 2021

Merkmale	Dez 2021	Nov 2021	Okt 2021	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Dez 2020		Nov 2020		Okt 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	2.475	2.499	2.560	-24	-1,0	-5	-0,2	0,6	0,7		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.234	1.230	1.312	4	0,3	29	2,4	4,0	9,2		
54,9% Männer	678	666	714	12	1,8	11	1,6	0,6	6,9		
45,1% Frauen	556	564	598	-8	-1,4	18	3,3	8,3	12,2		
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	87	90	108	-3	-3,3	-14	-13,9	-14,3	-2,7		
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	27	25	-8	-29,6	-10	-34,5	-12,9	-34,2		
34,6% 50 Jahre und älter	427	412	427	15	3,6	63	17,3	15,4	19,3		
22,4% dar. 55 Jahre und älter	276	265	276	11	4,2	63	29,6	23,8	30,8		
43,2% Langzeitarbeitslose	533	509	544	24	4,7	70	15,1	14,6	23,9		
10,2% Schw erbehinderte Menschen	126	110	125	16	14,5	5	4,1	-9,1	-		
47,6% Ausländer ^{*)}	588	575	617	13	2,3	-1	-0,2	-2,0	3,0		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	274	260	273	14	5,4	2	0,7	4,8	7,9		
dar. aus Erw erbstätigkeit	51	66	46	-15	-22,7	6	13,3	8,2	21,1		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	85	83	-5	-5,9	-19	-19,2	23,2	-13,5		
seit Jahresbeginn	3.207	2.933	2.673	x	x	-108	-3,3	-3,6	-4,4		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	291	358	390	-67	-18,7	14	5,1	30,7	4,3		
dar. in Erw erbstätigkeit	56	82	92	-26	-31,7	24	75,0	36,7	22,7		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	101	117	147	-16	-13,7	3	3,1	67,1	0,7		
seit Jahresbeginn	3.527	3.236	2.878	x	x	186	5,6	5,6	3,2		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erw erbspersonen	3,0	3,0	3,2	x	x	x	2,9	2,9	2,9		
dar. Männer	3,1	3,0	3,2	x	x	x	3,0	3,0	3,0		
Frauen	2,9	3,0	3,1	x	x	x	2,8	2,7	2,8		
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,3	2,7	x	x	x	2,5	2,6	2,7		
15 bis unter 20 Jahre	1,7	2,5	2,3	x	x	x	2,4	2,6	3,2		
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	3,1	x	x	x	2,7	2,7	2,7		
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,0	3,1	x	x	x	2,6	2,6	2,6		
Ausländer ^{*)}	8,1	7,9	8,5	x	x	x	8,4	8,4	8,6		
abhängige zivile Erw erbspersonen	3,3	3,3	3,5	x	x	x	3,3	3,2	3,2		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.514	1.498	1.572	16	1,1	9	0,6	1,1	3,6		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.890	1.878	1.932	12	0,6	18	1,0	1,7	3,3		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.890	1.878	1.932	12	0,6	18	1,0	1,7	3,3		
Unterbeschäftigungsquote	4,5	4,5	4,6	x	x	x	4,5	4,4	4,5		
Leistungsberechtigte²⁾											
Erw erbfähige Leistungsberechtigte	3.312	3.297	3.351	15	0,5	-192	-5,5	-4,5	-3,4		
Nicht Erw erbfähige Leistungsberechtigte	1.282	1.284	1.304	-2	-0,2	-65	-4,8	-4,0	-3,9		
Bedarfsgemeinschaften	2.493	2.487	2.548	6	0,2	-160	-6,0	-5,1	-3,5		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2021 bis Dezember 2021

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Dezember 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

Dezember 2021

Die Arbeitslosigkeit ist von November auf Dezember um 86 auf 3.817 Personen gestiegen. Das waren 904 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 3,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,4%. Dabei meldeten sich 1.082 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 994 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-85). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 12.763 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 1.535 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 13.713 Abmeldungen von Arbeitslosen (+349).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Dezember um 98 Stellen auf 2.006 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.003 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Dezember 462 neue Arbeitsstellen, 237 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 4.726 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.469.

Merkmale	Dez 2021	Nov 2021	Okt 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2020		Nov 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.268	7.243	7.365	25	0,3	-1.474	-16,9	-16,6	-16,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.817	3.731	3.941	86	2,3	-904	-19,1	-21,3	-19,6
54,9% Männer	2.097	2.032	2.144	65	3,2	-515	-19,7	-23,1	-22,4
45,1% Frauen	1.720	1.699	1.797	21	1,2	-389	-18,4	-18,9	-15,9
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	320	321	345	-1	-0,3	-156	-32,8	-34,4	-35,5
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	68	67	70	1	1,5	-27	-28,4	-29,5	-32,0
40,0% 50 Jahre und älter	1.526	1.481	1.541	45	3,0	-146	-8,7	-10,8	-7,8
28,6% dar. 55 Jahre und älter	1.091	1.071	1.075	20	1,9	-39	-3,5	-5,3	-4,9
30,7% Langzeitarbeitslose	1.173	1.163	1.227	10	0,9	52	4,6	4,8	13,8
10,7% Schw erbehinderte Menschen	407	390	394	17	4,4	-27	-6,2	-9,9	-11,1
34,8% Ausländer ^{*)}	1.330	1.278	1.383	52	4,1	-279	-17,3	-20,3	-17,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.082	923	1.036	159	17,2	20	1,9	-15,6	-15,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	448	374	417	74	19,8	11	2,5	-17,1	-18,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	280	226	264	54	23,9	-7	-2,4	-13,4	-15,7
15 bis unter 25 Jahre	149	129	148	20	15,5	-2	-1,3	-25,0	-32,1
55 Jahre und älter	215	189	199	26	13,8	28	15,0	5,0	8,2
seit Jahresbeginn	12.763	11.681	10.758	x	x	-1.535	-10,7	-11,7	-11,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	994	1.128	1.416	-134	-11,9	-85	-7,9	-10,8	-8,4
dar. in Erwerbstätigkeit	317	377	501	-60	-15,9	-21	-6,2	-23,4	-9,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	255	286	438	-31	-10,8	-14	-5,2	1,4	-11,3
15 bis unter 25 Jahre	147	148	297	-1	-0,7	-15	-9,3	-28,2	5,7
55 Jahre und älter	195	201	245	-6	-3,0	2	1,0	4,7	17,8
seit Jahresbeginn	13.713	12.719	11.591	x	x	349	2,6	3,5	5,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,5	3,7	x	x	x	4,4	4,5	4,6
Männer	3,7	3,6	3,8	x	x	x	4,6	4,6	4,9
Frauen	3,5	3,4	3,6	x	x	x	4,3	4,2	4,3
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,0	3,2	x	x	x	4,3	4,5	4,9
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,7	2,7	2,9
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,8	4,0	x	x	x	4,4	4,4	4,4
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,4	4,4	x	x	x	4,9	4,9	4,9
Ausländer ^{*)}	9,6	9,2	10,0	x	x	x	12,1	12,1	12,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	3,9	4,1	x	x	x	4,9	5,0	5,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	462	331	446	131	39,6	237	105,3	21,2	57,0
Zugang seit Jahresbeginn	4.726	4.264	3.933	x	x	1.469	45,1	40,6	42,6
Bestand	2.006	1.908	1.962	98	5,1	1.003	100,0	74,1	70,3

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Dezember 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

Dezember 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von November auf Dezember um 62 auf 1.757 Personen gestiegen. Das waren 943 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,5%.

Dabei meldeten sich 662 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 25 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 570 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-35). Seit Beginn des Jahres gab es 7.668 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 1.253 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 8.068 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+149).

Merkmale	Dez 2021	Nov 2021	Okt 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.127	3.047	3.080	80	2,6	-1.385	-30,7	-31,5	-31,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.757	1.695	1.782	62	3,7	-943	-34,9	-37,5	-37,2
56,9% Männer	1.000	956	990	44	4,6	-510	-33,8	-37,1	-39,1
43,1% Frauen	757	739	792	18	2,4	-433	-36,4	-38,1	-34,8
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	171	170	168	1	0,6	-134	-43,9	-44,4	-51,7
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	27	28	4	14,8	-16	-34,0	-38,6	-33,3
47,1% 50 Jahre und älter	827	811	838	16	2,0	-211	-20,3	-21,3	-20,0
36,9% dar. 55 Jahre und älter	648	645	640	3	0,5	-115	-15,1	-14,9	-16,9
13,9% Langzeitarbeitslose	244	269	279	-25	-9,3	-56	-18,7	-15,9	-9,4
11,9% Schwererbehinderte Menschen	209	211	206	-2	-0,9	-35	-14,3	-13,5	-17,6
21,2% Ausländer ^{*)}	372	338	370	34	10,1	-277	-42,7	-46,3	-46,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	662	520	618	142	27,3	25	3,9	-22,5	-21,1
dar. aus Erw erbstätigkeit	368	278	346	90	32,4	6	1,7	-24,3	-23,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	160	115	145	45	39,1	22	15,9	-19,0	-7,6
15 bis unter 25 Jahre	100	84	96	16	19,0	-7	-6,5	-20,8	-28,9
55 Jahre und älter	144	121	124	23	19,0	15	11,6	2,5	-8,1
seit Jahresbeginn	7.668	7.006	6.486	x	x	-1.253	-14,0	-15,4	-14,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	570	576	796	-6	-1,0	-35	-5,8	-26,2	-12,4
dar. in Erw erbstätigkeit	224	248	342	-24	-9,7	-49	-17,9	-35,2	-20,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	133	125	224	8	6,4	30	29,1	-25,1	-7,4
15 bis unter 25 Jahre	92	78	174	14	17,9	-5	-5,2	-43,1	-1,7
55 Jahre und älter	135	117	145	18	15,4	17	14,4	-12,0	5,1
seit Jahresbeginn	8.068	7.498	6.922	x	x	149	1,9	2,5	5,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,7	1,6	1,7	x	x	x	2,5	2,6	2,7
Männer	1,8	1,7	1,7	x	x	x	2,7	2,7	2,9
Frauen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	2,4	2,4	2,5
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	2,8	2,8	3,2
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,8	x	x	x	1,3	1,2	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,7	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,6	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Ausländer ^{*)}	2,7	2,4	2,7	x	x	x	4,9	4,7	5,2
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	2,8	2,8	3,0

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Dezember 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

Dezember 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von November auf Dezember um 24 auf 2.060 Personen gestiegen. Das waren 39 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,9%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 420 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 5 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 424 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 50 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 5.095 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 282 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 5.645 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+200).

Merkmale	Dez 2021	Nov 2021	Okt 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.141	4.196	4.285	-55	-1,3	-89	-2,1	-0,9	-0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.060	2.036	2.159	24	1,2	39	1,9	0,6	4,7
53,3% Männer	1.097	1.076	1.154	21	2,0	-5	-0,5	-4,0	1,3
46,7% Frauen	963	960	1.005	3	0,3	44	4,8	6,3	8,8
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	149	151	177	-2	-1,3	-22	-12,9	-17,5	-5,3
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	40	42	-3	-7,5	-11	-22,9	-21,6	-31,1
33,9% 50 Jahre und älter	699	670	703	29	4,3	65	10,3	6,3	12,7
21,5% dar. 55 Jahre und älter	443	426	435	17	4,0	76	20,7	14,2	20,8
45,1% Langzeitarbeitslose	929	894	948	35	3,9	108	13,2	13,2	23,1
9,6% Schwerbehinderte Menschen	198	179	188	19	10,6	8	4,2	-5,3	-2,6
46,5% Ausländer ^{*)}	958	940	1.013	18	1,9	-2	-0,2	-3,6	1,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	420	403	418	17	4,2	-5	-1,2	-4,7	-4,1
dar. aus Erw erbstätigkeit	80	96	71	-16	-16,7	5	6,7	14,3	18,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	111	119	9	8,1	-29	-19,5	-6,7	-23,7
15 bis unter 25 Jahre	49	45	52	4	8,9	5	11,4	-31,8	-37,3
55 Jahre und älter	71	68	75	3	4,4	13	22,4	9,7	53,1
seit Jahresbeginn	5.095	4.675	4.272	x	x	-282	-5,2	-5,6	-5,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	424	552	620	-128	-23,2	-50	-10,5	14,0	-2,7
dar. in Erw erbstätigkeit	93	129	159	-36	-27,9	28	43,1	18,3	28,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	122	161	214	-39	-24,2	-44	-26,5	40,0	-15,1
15 bis unter 25 Jahre	55	70	123	-15	-21,4	-10	-15,4	1,4	18,3
55 Jahre und älter	60	84	100	-24	-28,6	-15	-20,0	42,4	42,9
seit Jahresbeginn	5.645	5.221	4.669	x	x	200	3,7	5,0	4,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Männer	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Frauen	2,0	1,9	2,0	x	x	x	1,9	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,4	1,6	x	x	x	1,6	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,2	1,3	x	x	x	1,3	1,4	1,7
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Ausländer ^{*)}	6,9	6,8	7,3	x	x	x	7,2	7,3	7,5
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,2	2,1	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,2

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Dezember 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

Dezember 2021

Die Arbeitslosigkeit ist von November auf Dezember um 12 auf 907 Personen gestiegen. Das waren 161 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,1%. Dabei meldeten sich 213 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 44 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 204 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-35). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.036 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 138 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.201 Abmeldungen von Arbeitslosen (+309).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Dezember um 14 Stellen auf 713 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 290 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Dezember 148 neue Arbeitsstellen, 68 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.605 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 402.

Merkmale	Dez 2021	Nov 2021	Okt 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2020		Nov 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.640	1.636	1.689	4	0,2	-283	-14,7	-12,9	-9,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	907	895	928	12	1,3	-161	-15,1	-14,8	-13,4
55,0% Männer	499	474	478	25	5,3	-84	-14,4	-16,0	-16,3
45,0% Frauen	408	421	450	-13	-3,1	-77	-15,9	-13,4	-10,2
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	67	62	71	5	8,1	-35	-34,3	-35,4	-37,7
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	6	17	3	50,0	-12	-57,1	-71,4	-22,7
47,6% 50 Jahre und älter	432	425	412	7	1,6	-2	-0,5	-0,9	-3,7
35,8% dar. 55 Jahre und älter	325	315	299	10	3,2	32	10,9	9,8	1,4
28,0% Langzeitarbeitslose	254	255	259	-1	-0,4	30	13,4	18,6	17,2
11,9% Schw erbehinderte Menschen	108	107	110	1	0,9	14	14,9	10,3	17,0
20,6% Ausländer ^{*)}	187	175	182	12	6,9	-38	-16,9	-18,2	-16,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	213	209	239	4	1,9	-44	-17,1	-13,6	-9,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	101	100	126	1	1,0	-18	-15,1	-14,5	13,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	30	45	15	50,0	-17	-27,4	-40,0	-11,8
15 bis unter 25 Jahre	31	32	32	-1	-3,1	1	3,3	14,3	-25,6
55 Jahre und älter	53	53	50	-	-	5	10,4	15,2	-
seit Jahresbeginn	3.036	2.823	2.614	x	x	-138	-4,3	-3,2	-2,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	204	247	308	-43	-17,4	-35	-14,6	-5,4	-1,3
dar. in Erwerbstätigkeit	68	92	96	-24	-26,1	-7	-9,3	-9,8	-16,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	44	91	2	4,5	-2	-4,2	-29,0	30,0
15 bis unter 25 Jahre	27	43	63	-16	-37,2	-	-	2,4	26,0
55 Jahre und älter	43	42	56	1	2,4	1	2,4	-23,6	-6,7
seit Jahresbeginn	3.201	2.997	2.750	x	x	309	10,7	13,0	15,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,7	x	x	x	3,1	3,0	3,1
Männer	2,7	2,5	2,6	x	x	x	3,1	3,0	3,1
Frauen	2,5	2,6	2,8	x	x	x	3,0	3,0	3,1
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,8	2,1	x	x	x	3,0	2,8	3,3
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,5	1,6	x	x	x	1,8	1,8	1,9
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,0	x	x	x	3,2	3,2	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,7	3,5	x	x	x	3,5	3,5	3,6
Ausländer ^{*)}	6,4	6,0	6,2	x	x	x	8,0	7,6	7,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,9	3,0	x	x	x	3,4	3,4	3,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	148	130	116	18	13,8	68	85,0	28,7	14,9
Zugang seit Jahresbeginn	1.605	1.457	1.327	x	x	402	33,4	29,7	29,8
Bestand	713	699	710	14	2,0	290	68,6	53,6	67,5

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Dezember 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

Dezember 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von November auf Dezember um 8 auf 526 Personen verringert. Das waren 185 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 145 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 36 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 147 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-13). Seit Beginn des Jahres gab es 2.239 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 150 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.280 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+156).

Merkmale	Dez 2021	Nov 2021	Okt 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	926	915	949	11	1,2	-265	-22,3	-22,3	-18,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	526	534	550	-8	-1,5	-185	-26,0	-23,9	-23,4
54,9% Männer	289	281	274	8	2,8	-98	-25,3	-25,9	-27,9
45,1% Frauen	237	253	276	-16	-6,3	-87	-26,9	-21,7	-18,3
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	37	38	46	-1	-2,6	-37	-50,0	-47,9	-47,1
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	4	4	12	-	-	-9	-69,2	-71,4	-20,0
58,4% 50 Jahre und älter	307	302	292	5	1,7	-12	-3,8	-3,5	-5,8
48,7% dar. 55 Jahre und älter	256	248	232	8	3,2	28	12,3	11,2	1,8
10,8% Langzeitarbeitslose	57	59	62	-2	-3,4	-15	-20,8	-13,2	-19,5
13,1% Schwererbehinderte Menschen	69	71	78	-2	-2,8	10	16,9	9,2	30,0
12,7% Ausländer ^{*)}	67	68	67	-1	-1,5	-40	-37,4	-30,6	-32,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	145	156	174	-11	-7,1	-36	-19,9	-17,5	-9,8
dar. aus Erw erbstätigkeit	85	92	115	-7	-7,6	-25	-22,7	-16,4	7,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	26	21	28	5	23,8	-4	-13,3	-36,4	-26,3
15 bis unter 25 Jahre	23	26	21	-3	-11,5	3	15,0	8,3	-34,4
55 Jahre und älter	45	47	39	-2	-4,3	3	7,1	34,3	-4,9
seit Jahresbeginn	2.239	2.094	1.938	x	x	-150	-6,3	-5,2	-4,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	147	162	210	-15	-9,3	-13	-8,1	-16,1	-11,0
dar. in Erw erbstätigkeit	60	74	70	-14	-18,9	-7	-10,4	-14,0	-35,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	29	26	66	3	11,5	6	26,1	-38,1	29,4
15 bis unter 25 Jahre	21	31	45	-10	-32,3	-	-	-11,4	7,1
55 Jahre und älter	35	35	44	-	-	-1	-2,8	-12,5	-15,4
seit Jahresbeginn	2.280	2.133	1.971	x	x	156	7,3	8,6	11,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	2,0	2,0	2,1
Männer	1,5	1,5	1,5	x	x	x	2,1	2,0	2,0
Frauen	1,5	1,6	1,7	x	x	x	2,0	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,1	1,4	x	x	x	2,1	2,1	2,5
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,4	1,1	x	x	x	1,1	1,2	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,1	x	x	x	2,4	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,9	2,7	x	x	x	2,8	2,7	2,8
Ausländer ^{*)}	2,3	2,3	2,3	x	x	x	3,8	3,5	3,5
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	2,3	2,3	2,3

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Dezember 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau
Dezember 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von November auf Dezember um 20 auf 381 Personen gestiegen. Das waren 24 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,0%.

Dabei meldeten sich 68 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 57 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 22 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 797 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 12 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 921 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+153).

Merkmale	Dez 2021	Nov 2021	Okt 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2020		Nov 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	714	721	740	-7	-1,0	-18	-2,5	2,9	6,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	381	361	378	20	5,5	24	6,7	3,7	6,8
55,1% Männer	210	193	204	17	8,8	14	7,1	4,3	6,8
44,9% Frauen	171	168	174	3	1,8	10	6,2	3,1	6,7
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	30	24	25	6	25,0	2	7,1	4,3	-7,4
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	5	*	5	*	*	-3	-37,5	*	-28,6
32,8% 50 Jahre und älter	125	123	120	2	1,6	10	8,7	6,0	1,7
18,1% dar. 55 Jahre und älter	69	67	67	2	3,0	4	6,2	4,7	-
51,7% Langzeitarbeitslose	197	196	197	1	0,5	45	29,6	33,3	36,8
10,2% Schwererbehinderte Menschen	39	36	32	3	8,3	4	11,4	12,5	-5,9
31,5% Ausländer ^{*)}	120	107	115	13	12,1	2	1,7	-7,8	-4,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	68	53	65	15	28,3	-8	-10,5	-	-7,1
dar. aus Erw erbstätigkeit	16	8	11	8	100,0	7	77,8	14,3	175,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	19	9	17	10	111,1	-13	-40,6	-47,1	30,8
15 bis unter 25 Jahre	8	6	11	2	33,3	-2	-20,0	50,0	-
55 Jahre und älter	8	6	11	2	33,3	2	33,3	-45,5	22,2
seit Jahresbeginn	797	729	676	x	x	12	1,5	2,8	3,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	57	85	98	-28	-32,9	-22	-27,8	25,0	28,9
dar. in Erw erbstätigkeit	8	18	26	-10	-55,6	-	-	12,5	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	17	18	25	-1	-5,6	-8	-32,0	-10,0	31,6
15 bis unter 25 Jahre	6	12	18	-6	-50,0	-	-	71,4	125,0
55 Jahre und älter	8	7	12	1	14,3	2	33,3	-53,3	50,0
seit Jahresbeginn	921	864	779	x	x	153	19,9	25,4	25,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,1	1,0	1,1	x	x	x	1,0	1,0	1,0
Männer	1,1	1,0	1,1	x	x	x	1,1	1,0	1,0
Frauen	1,1	1,0	1,1	x	x	x	1,0	1,0	1,0
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,7	0,7	x	x	x	0,8	0,7	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,5	*	0,5	x	x	x	0,7	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,9
55 bis unter 65 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,8	0,7	0,8
Ausländer ^{*)}	4,1	3,7	3,9	x	x	x	4,2	4,1	4,3
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,1

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Dezember 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Dezember 2021

Die Arbeitslosigkeit ist von November auf Dezember um 117 auf 2.105 Personen gestiegen. Das waren 393 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,4%. Dabei meldeten sich 714 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 88 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 594 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-14). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 8.113 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 737 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 8.499 Abmeldungen von Arbeitslosen (+153).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Dezember um 22 Stellen auf 1.217 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 365 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Dezember 263 neue Arbeitsstellen, 105 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.939 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 888.

Merkmale	Dez 2021	Nov 2021	Okt 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2020		Nov 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.695	3.579	3.696	116	3,2	-757	-17,0	-18,1	-16,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.105	1.988	2.118	117	5,9	-393	-15,7	-20,2	-18,4
56,7% Männer	1.193	1.115	1.183	78	7,0	-196	-14,1	-19,8	-17,6
43,3% Frauen	912	872	935	40	4,6	-197	-17,8	-20,9	-19,5
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	176	176	187	-	-	-84	-32,3	-32,6	-43,0
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	34	35	-7	-20,6	-26	-49,1	-30,6	-44,4
43,9% 50 Jahre und älter	925	864	903	61	7,1	-31	-3,2	-9,3	-5,9
32,1% dar. 55 Jahre und älter	676	637	650	39	6,1	-8	-1,2	-7,3	-5,9
25,9% Langzeitarbeitslose	546	533	527	13	2,4	36	7,1	5,5	5,6
10,4% Schw erbehinderte Menschen	219	212	218	7	3,3	2	0,9	-2,8	1,9
30,1% Ausländer ^{*)}	634	593	652	41	6,9	-92	-12,7	-18,7	-11,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	714	620	648	94	15,2	88	14,1	-5,8	-13,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	257	240	251	17	7,1	-16	-5,9	-12,1	-14,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	142	114	137	28	24,6	30	26,8	-2,6	7,9
15 bis unter 25 Jahre	108	102	108	6	5,9	-2	-1,8	18,6	-19,4
55 Jahre und älter	165	128	122	37	28,9	38	29,9	-0,8	-12,9
seit Jahresbeginn	8.113	7.399	6.779	x	x	-737	-8,3	-10,0	-10,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	594	748	789	-154	-20,6	-14	-2,3	-1,3	-14,8
dar. in Erwerbstätigkeit	180	241	255	-61	-25,3	-7	-3,7	-9,7	-15,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	107	127	181	-20	-15,7	2	1,9	-19,1	-23,3
15 bis unter 25 Jahre	104	110	185	-6	-5,5	3	3,0	-26,7	-3,1
55 Jahre und älter	132	144	133	-12	-8,3	-1	-0,8	6,7	-4,3
seit Jahresbeginn	8.499	7.905	7.157	x	x	153	1,8	2,2	2,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,9	x	x	x	3,4	3,4	3,5
Männer	3,0	2,8	3,0	x	x	x	3,5	3,5	3,6
Frauen	2,7	2,6	2,8	x	x	x	3,2	3,2	3,4
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,2	2,3	x	x	x	3,1	3,1	4,0
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,3	1,3	x	x	x	1,9	1,8	2,3
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,1	3,3	x	x	x	3,4	3,4	3,5
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,6	3,7	x	x	x	4,0	4,0	4,1
Ausländer ^{*)}	7,6	7,1	7,8	x	x	x	9,0	9,0	9,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,0	3,2	x	x	x	3,8	3,7	3,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	263	221	256	42	19,0	105	66,5	22,1	-4,5
Zugang seit Jahresbeginn	2.939	2.676	2.455	x	x	888	43,3	41,4	43,4
Bestand	1.217	1.239	1.259	-22	-1,8	365	42,8	46,6	46,2

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Dezember 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Dezember 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von November auf Dezember um 32 auf 1.139 Personen gestiegen. Das waren 490 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 414 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 4 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 358 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-30). Seit Beginn des Jahres gab es 5.060 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 879 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 5.251 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-99).

Merkmale	Dez 2021	Nov 2021	Okt 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.048	1.958	2.016	90	4,6	-728	-26,2	-27,6	-25,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.139	1.107	1.179	32	2,9	-490	-30,1	-31,6	-30,4
56,7% Männer	646	617	664	29	4,7	-241	-27,2	-31,4	-29,3
43,3% Frauen	493	489	515	4	0,8	-249	-33,6	-32,0	-31,9
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	103	108	118	-5	-4,6	-106	-50,7	-47,1	-54,3
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	18	19	-6	-33,3	-25	-67,6	-47,1	-53,7
54,1% 50 Jahre und älter	616	593	615	23	3,9	-65	-9,5	-13,0	-8,9
43,2% dar. 55 Jahre und älter	492	472	482	20	4,2	-23	-4,5	-9,1	-5,7
14,4% Langzeitarbeitslose	164	175	175	-11	-6,3	-16	-8,9	-8,4	-2,8
12,9% Schwererbehinderte Menschen	147	141	142	6	4,3	-9	-5,8	-7,2	1,4
18,9% Ausländer ^{*)}	215	211	222	4	1,9	-158	-42,4	-41,4	-39,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	414	370	379	44	11,9	-4	-1,0	-8,6	-18,1
dar. aus Erw erbstätigkeit	224	207	214	17	8,2	-9	-3,9	-11,9	-17,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	52	77	27	51,9	14	21,5	-16,1	2,7
15 bis unter 25 Jahre	72	69	68	3	4,3	-6	-7,7	19,0	-25,3
55 Jahre und älter	102	76	73	26	34,2	9	9,7	-11,6	-18,0
seit Jahresbeginn	5.060	4.646	4.276	x	x	-879	-14,8	-15,8	-16,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	358	428	484	-70	-16,4	-30	-7,7	-8,0	-16,3
dar. in Erw erbstätigkeit	138	177	193	-39	-22,0	-17	-11,0	-22,7	-25,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	67	115	8	11,9	24	47,1	-26,4	-5,0
15 bis unter 25 Jahre	69	73	128	-4	-5,5	2	3,0	-31,1	-8,6
55 Jahre und älter	83	87	82	-4	-4,6	-15	-15,3	11,5	-15,5
seit Jahresbeginn	5.251	4.893	4.465	x	x	-99	-1,9	-1,4	-0,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	2,2	2,2	2,3
Männer	1,6	1,5	1,7	x	x	x	2,2	2,2	2,3
Frauen	1,5	1,4	1,5	x	x	x	2,2	2,1	2,2
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,5	x	x	x	2,5	2,5	3,1
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,7	0,7	x	x	x	1,3	1,2	1,5
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,5	2,5	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,8	x	x	x	3,0	3,0	3,0
Ausländer ^{*)}	2,6	2,5	2,7	x	x	x	4,6	4,4	4,6
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	2,4	2,4	2,5

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Dezember 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Dezember 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von November auf Dezember um 85 auf 966 Personen gestiegen. Das waren 97 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 300 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 92 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 236 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 16 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 3.053 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 142 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.248 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+252).

Merkmale	Dez 2021	Nov 2021	Okt 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.647	1.621	1.680	26	1,6	-29	-1,7	-2,9	-1,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	966	881	939	85	9,6	97	11,2	0,8	4,1
56,6% Männer	547	498	519	49	9,8	45	9,0	1,4	4,4
43,4% Frauen	419	383	420	36	9,4	52	14,2	-	3,7
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	73	68	69	5	7,4	22	43,1	19,3	-1,4
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	16	16	-1	-6,3	-1	-6,3	6,7	-27,3
32,0% 50 Jahre und älter	309	271	288	38	14,0	34	12,4	-	1,1
19,0% dar. 55 Jahre und älter	184	165	168	19	11,5	15	8,9	-1,8	-6,7
39,5% Langzeitarbeitslose	382	358	352	24	6,7	52	15,8	14,0	10,3
7,5% Schwererbehinderte Menschen	72	71	76	1	1,4	11	18,0	7,6	2,7
43,4% Ausländer ^{*)}	419	382	430	37	9,7	66	18,7	3,5	16,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	300	250	269	50	20,0	92	44,2	-1,2	-5,6
dar. aus Erw erbstätigkeit	33	33	37	-	-	-7	-17,5	-13,2	8,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	62	60	1	1,6	16	34,0	12,7	15,4
15 bis unter 25 Jahre	36	33	40	3	9,1	4	12,5	17,9	-7,0
55 Jahre und älter	63	52	49	11	21,2	29	85,3	20,9	-3,9
seit Jahresbeginn	3.053	2.753	2.503	x	x	142	4,9	1,8	2,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	236	320	305	-84	-26,3	16	7,3	9,2	-12,4
dar. in Erw erbstätigkeit	42	64	62	-22	-34,4	10	31,3	68,4	44,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	60	66	-28	-46,7	-22	-40,7	-9,1	-42,6
15 bis unter 25 Jahre	35	37	57	-2	-5,4	1	2,9	-15,9	11,8
55 Jahre und älter	49	57	51	-8	-14,0	14	40,0	-	21,4
seit Jahresbeginn	3.248	3.012	2.692	x	x	252	8,4	8,5	8,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,3	1,2	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Männer	1,4	1,2	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Frauen	1,2	1,1	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,2
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,8	0,9	x	x	x	0,6	0,7	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,6	0,5	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,1	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,0	1,0
55 bis unter 65 Jahre	1,1	0,9	1,0	x	x	x	1,0	1,0	1,1
Ausländer ^{*)}	5,0	4,6	5,2	x	x	x	4,4	4,6	4,6
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,5	1,3	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,4

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Dezember 2021

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	Dezember 2021
Erstellungsdatum:	30.12.2021
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.02.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2021.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen](#).

Förderstatistik

Aufgrund von Auffälligkeiten im Meldeverhalten einzelner zugelassener kommunaler Träger (zKT) weisen Regionen zum einen erhöhte Zugangs- und Bestandswerte für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" auf. Zum anderen ist eine Veröffentlichung der entsprechenden Abgangs- und Verbleibsdaten nicht möglich; diese Daten der jeweiligen Regionen sind daher unterzeichnet. Die Sonderauswertung "Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung" gibt Auskunft über die betroffenen JC und die vermutete Übererfassung. [Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung](#)